

Ainetter, Sylvia. Blogs – Literarische Aspekte eines neuen Mediums. Eine Analyse am Beispiel des Weblogs Miagolare

Beitrag aus Heft »2007/03: mobil kommunizieren, spielen und lernen«

Ainetter, Sylvia (2006). Blogs – Literarische Aspekte eines neuen Mediums. Eine Analyse am Beispiel des Weblogs Miagolare. Innsbrucker Studien zur Alltagsrezeption, Bd. 5, Wien: LIT Verlag. 104 S., 14,90 €

„71 million blogs ... some of them have to be good“ steht zurzeit auf der Startseite der Blog-Suchmaschine Technorati. com. Die Zahl wird regelmäßig aktualisiert, das Versprechen, das sie beinhaltet, ist eher alt. Vor allem in Deutschland schreitet die Revolution durch das Web2.0 mit einer gewissen Gemütlichkeit voran. Selbst wenn man von einem fleißigen Lesepublikum ausgeht, kommt man im Durchschnitt auf nur dreißig Leser und Leserinnen pro Autor bzw. Autorin.

Das ergab zumindest eine Befragung der PR-Agentur ZPR im vergangenen Jahr. Die vorliegende Studie beschäftigt sich am Beispiel des Weblogs Miagolare mit den Fragen: Was unterscheidet Weblogs von herkömmlichen Tagebüchern? Welcher Textsorte lassen sich Weblogs zuordnen und sind Weblogs Literatur? Bereits Ende 2005 fertiggestellt, ist der Band trotzdem nach wie vor aktuell. Die fundierte Analyse zeigt, dass die Aufzeichnungen von Privatpersonen im Rahmen eines Weblogs literarisch sein können. Es gelingt, das Phänomen Weblog und dessen Umfeld auch für Internetlaien verständlich darzustellen.